

Zeitschrift: Bulletin / Keramik-Freunde der Schweiz = Amis Suisses de la Céramique = Amici Svizzeri della Ceramica
Herausgeber: Keramik-Freunde der Schweiz
Band: - (2019)
Heft: 94

Rubrik: Protokoll : 73. GV KFS, 6. April 2019

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PROTOKOLL

73. GV KFS, 6. April 2019, Sammlungszentrum des Schweizerischen Nationalmuseums, Affoltern a. A.

1) Begrüssung

Der Präsident Christian Hörack (CH), Gastgeber der diesjährigen GV, begrüsst 50 Mitglieder inkl. Vorstand (10 Entschuldigungen). Im Anschluss richtet der Stv. Direktor des Nationalmuseums und Leiter des Sammlungszentrums Markus Leuthard einige Worte an die Mitglieder zum Sammlungszentrum. Die rund 860.000 Objekte umfassende Sammlung des Nationalmuseums befindet sich heute zum Grossteil in Affoltern am Albis. Erbaut 2007, widmet sich das Sammlungszentrum der Lagerung, der Erforschung, dem Konservieren und Restaurieren und der Dokumentation der Objekte.

2) Protokoll der GV vom 28. April 2018

Das von Roland Blaettler geführte Protokoll wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

3) Jahresbericht des Präsidenten mit Rückblick auf die Aktivitäten 2018

CH gibt einen Rückblick auf die Unternehmungen des Vereins im vergangenen Jahr:

- am 7. April fand anlässlich des Auszugs der Keramischen Sammlung des Nationalmuseums aus dem Zunfthaus zur Meisen dort eine Abschiedsveranstaltung mit Führungen in deutscher und französischer Sprache und ein Abschiedsapéro statt.
- die Privatsammlung von Robj-Keramik in Münchenstein, BL wurde am 14. April vom Sammler fachkundig präsentiert. Seine Sammlung steht für Interessenten zu Forschungszwecken gerne zur Verfügung.

- die 72. GV fand am 28. April im Vitromusée und Vitrocentre in Romont statt.
- am 15. Juni führte Frau Dr. Ribbert im Basler Haus zum Kirschgarten (Historisches Museum Basel) durch die Ausstellung „Wildsau und Kopfsalat“ mit ausgewählten Strassburger Fayencen aus dem Sammlungsbestand.
- die beiden für den 28. Juni geplanten Führungen im Schloss Nyon durch die Ausstellung „Un rêve d'architecte - La brique de verre Falconnier“ und im Schloss Prangins „Indiennes – Un tissu révolutionne le monde“ wurden aufgrund mangelnder Zusagen abgesagt.
- am 15. September fand der Besuch in Schloss Altenklingen mit Vortrag, Mittagessen und verschiedenen Führungen statt.
- die Herbstreise vom 2. bis 6. Oktober nach Lissabon wurde von Daniela Ball vorbildlich organisiert.
- der Vorstand hat sich 2018 zweimal getroffen um über Budget, Publikationen und die Planungen des kommenden Jahres zu sprechen: Ergebnis ist u.a. die Entwicklung eines neuen Erscheinungsbilds von Bulletin und MB, sowie der Internetseite. Zudem wurden Redaktionsrichtlinien für Publikationen durch Andreas Heege erarbeitet, die auch auf Französisch übersetzt werden sollen.
- der Verein hat derzeit 226 Mitglieder, mit 11 Austritten und 4 Sterbefällen seit der letzten GV. CH erwähnt gesondert Franz Bösch, der Anfang des Jahres 2019 verstorben ist. In einer Ansprache würdigt er ihn als eine Persönlichkeit, die die Schweizer Kultur- und Keramikgeschichte geprägt hat. Jahrzehntlang hatte er über Zürcher Porzellan geforscht und in engem Kontakt mit Rudi Schnyder und Hanspeter Lanz einiges zum Thema veröffentlicht, insbesondere das zweibändige Standardwerk „Zürcher Porzellanmanufaktur 1763-1790“, ein präzises Nachschlagewerk mit Formenverzeichnis. Als Präsident der Stiftung des Kilchberger Conrad Ferdinand Meyer-Hauses war er massgeblich an der Neueinrichtung der Porzellansammlung dort beteiligt.
- CH dankt dem Vorstand für seine Arbeit im vergangenen Jahr.
- der Jahresbericht des Präsidenten wird von den Mitgliedern einstimmig angenommen.

4) Jahresbericht des Redaktors

Das kommende Mitteilungsblatt, redaktionell betreut und zusammengestellt von Roland Blaettler, erscheint etwa im Juni 2019 mit diversen Artikeln, die kurz vorgestellt wurden.

Der Vorstand hat in den letzten Vorstandssitzungen über ein neues Erscheinungsbild der Vereinspublikationen beraten und Daniel Diezi stellt die geplanten Veränderungen vor:

Der unglückliche und bisher nicht auf französisch oder italienisch übersetzbare Titel „Mitteilungsblatt“ wird zu „Revue“ bzw „Rivista“. Das „Bulletin“ bleibt „Bulletin“. Auf der Titelseite wird auf der Revue ein „R.“, beim Bulletin ein „B“ als Logo erscheinen. Das Layout wird moderner und grosszügiger mit neuer Schriftart, teilweise grösseren Fotos, teilweise randabfallend, je nach Thematik des Artikels. Das Layout wird man nach Bedarf variieren können, was dem Grafiker flexibleres Arbeiten erlaubt und die visuelle Attraktivität erhöht. Eine gesonderte Bitte an die Autoren: grossformatiges Bildmaterial liefern! (Andreas Heege)

Die erste Revue im neuen Layout wird erst 2021 erscheinen, da Margrit Frühs viertes Mitteilungsblatt 2020 der Einheitlichkeit halber im alten Erscheinungsbild erscheinen soll. Das erste Bulletin im neuen Layout erscheint bereits im Herbst 2019. Der Vorstand wird weiterhin noch an den Details feilen, ebenso am zukünftigen Erscheinungsbild der Internetseite mit einfacherer Handhabung und Angleichung an das neue Layout. CH dankt Daniel Diezi für seine Präsentation.

5) Rechnung 2018, Revisorenbericht 2018

Die Rechnung 2018 wurde von Ursula Diezi erstellt. Für das vorbildliche Führen der Konten wird ihr vom Revisor gedankt. UD präsentiert den Mitgliedern ausführlich die Einnahmen und Ausgaben 2018 und schlägt anschliessend vor, in Zukunft den Reisefond separat zu behandeln, da dieser regelmässig durch Vorauszahlungen für die Herbstreisen das Budget verfälsche.

Der Revisorenbericht, durchgeführt von Peter Lattman und Paul Dubs, wird von PD präsentiert. Er erläutert die Vorteile eines Reisekontos mit einem Grundstock von CHF 10'000, wobei Überschüsse nach der Reise dem Vereinsvermögen übertragen werden. PD schlägt daher vor, die beiden Vermögen getrennt aufzulisten, auf zwei separaten Konten. Der Antrag wird einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Obwohl das Vereinsvermögen schrumpfte, rät er von einer Erhöhung der Mitgliederbeiträge ab. Marino Maggetti schlägt vor, nicht zu viel Vermögen anzuhäufen, da der Verein sonst kaum Zuschüsse von Stiftungen erwarten könne.

Mit der Verjüngung des Vereins werden sich Druckkosten möglicherweise aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung erübrigen (Jasmin Maggetti), wobei CH einwirft, dass das Mitteilungsblatt/Revue weiterhin in gedruckter Form erscheinen sollte, was beim kurzlebigeren Bulletin vielleicht weniger wichtig erscheine, doch finanziert sich dieses durch Werbeeinnahmen nach wie vor weitgehend selbst.

Die Rechnung 2018 und der Revisorenbericht 2018 werden von der Versammlung einstimmig angenommen.

6) Budget 2019

SIEHE EINLADUNG ZUR GV

Das Budget 2019 wird von der Versammlung einstimmig angenommen.

7) Ratifizierung der Neumitglieder

Die Neumitglieder Daniel Diezi, Jan Dracklé, Simeon Jankovic, Doris-Charlotte Meier-Luginbühl, Raphael Selig, Angelo Steccanella und Armin Trinkl werden von der Versammlung willkommen geheissen. CH erinnert die Versammlung daran, möglicherweise interessierte Personen auf den Verein aufmerksam zu machen.

8) Aktivitäten und Herbstreise 2019

- 4. Mai, Genf, Musée Ariana mit Führungen durch die Ausstellungen „Gustave Re- villiod (1817-1890), un homme ouvert au monde“ und „A la table de l'art mo- derne. Céramiques de la république de Weimar“.
- 28./29. Juni, Zweitagesreise nach Chur, St. Antönien und Klosters „Auf Lötschers Spuren“ mit Andreas Heege.
- 1. September, Finissage der Ausstellung Benno Geiger (Ateliernachlass) im Keramikmuseum Matzendorf.
- 8.-11. Oktober, Herbstreise nach Südostfrankreich (s.u.)
- 8. November, keramikspezifische Führung durch die neuen Dauerausstellungen „Geschichte Schweiz“ und „Galerie Sammlungen“ im Landesmuseum Zürich mit CH.
- für den Winter ist ein Besuch in den Werkstätten der Manufaktur Linck-Keramik in Worblaufen geplant (wird wegen Bauarbeiten möglicherweise verschoben).

Es sollen in Zukunft weiterhin auch 2-tägige Kurzreisen angeboten werden.

Die Herbstreise 2019 nach Südostfrankreich wird durch Pierre-Yves Tribolet kurz vorgestellt. Mehr als 30 Personen haben sich angemeldet. Die Reise wird in Nizza starten, wo sich die Teilnehmer am Flughafen treffen werden. Unter anderem werden die Sammlung Rothschild in Cap Ferrat besucht, die Picasso Keramiken in Val-lauris besichtigt und ein Besuch von Moustiers und Marseilles steht auf dem Programm, etc. Die Führungen werden in französischer Sprache durchgeführt.

9) GV und Herbstreise 2020

CH wird die nächste Herbstreise nach Dresden und Umgebung organisieren. Die Reise ist mit Flug ab Zürich geplant. Die neu präsentierten Keramiksammlungen im Zwinger sowie Teile der berühmten Kunstsammlungen im Stadtschloss (Grünes Gewölbe, neueröffnetes Porzellankabinett) werden von Fachkollegen präsentiert. Die Meissener Porzellanmanufaktur mit renoviertem Museum, die ebenfalls neu eröffnete Albrechtsburg in Meissen, Schloss Moritzburg (mit Fokus auf Porzellan) sowie die umfangreichen und internationalen Keramiksammlungen des Grassi Museum für Kunstgewerbe in Leipzig stehen auf dem Programm. Die Reise soll fünf Tage dauern und Anfang Oktober stattfinden.

CH stellt für die Zukunft auch eine Reise nach Ungarn in Aussicht.

Die GV 2020 wird am 28. März in der Schule für Gestaltung in Bern stattfinden. Wir werden dort den Lehrbetrieb inklusive der spannenden Studiensammlung der Fachklasse für Keramik entdecken.

10) Anträge

Es gibt keine Anträge

11) Verschiedenes

Neuere Publikationen, darunter Artikel von 2018 liegen auf.

Nach dem anschliessenden Mittagessen im Foyer des Sammlungsentrums finden die Führungen durch das Restaurierungsatelier (Ulrike Rotenhäusler) und das Sammlungsdepot (Bernard Schuele) statt. Andreas Heege erklärt die Besonderheiten des grossen Zürcher Fayenceservices mit seltener Landschaftsmalerei, ein Auftrag für die Familie von Salis und Christian Hörack lässt die Gruppe einen Blick auf die Originalformen der Zürcher Porzellanmanufaktur sowie deren Ausformungen aus Steinpappe werfen, die dort komplett gelagert werden.